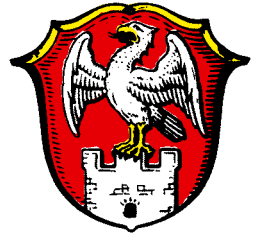


Flintsbacher Bote



Mitteilungsblatt der Gemeinde Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn, Tel.: 0 80 34/3066-0, Fax: 30 66-10
www.flintsbach.de, e-mail: gemeinde@flintsbach.de

Verantwortlicher Herausgeber: Gemeinde Flintsbach a. Inn, Erster Bürgermeister Wolfgang Berthaler. Sämtliche Berichte / Texte, mit Ausnahme der gemeindlichen Mitteilungen, geben inhaltlich die Meinung des Verfassers / Autors wieder, nicht die der Redaktion bzw. des Herausgebers. Die Wiedergabe von Texten - auch auszugsweise - Fotos oder Inseraten ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers erlaubt. Für unverlangt eingereichte Artikel, Manuskripte oder Fotos wird keine Haftung übernommen. Redaktion / Herausgeber behalten sich grundsätzlich die Veröffentlichung und / oder Kürzung von Artikeln vor.

25. Jahrgang

Mai 2014

Nr. 263



Liebe Flintsbacher Bürgerinnen und Bürger,

am 30.04.2014 endet meine Amtszeit als Erster Bürgermeister der Gemeinde Flintsbach a.Inn. Während meiner 18 jährigen Amtszeit haben wir – Bürgermeister und

Gemeinderat – in Zusammenarbeit mit unseren Bürgerinnen und Bürgern viel für Flintsbach erreicht. Die herausragenden Maßnahmen waren dabei:

- Schulhausbau mit Neugestaltung des Dorfplatzes
- Sanierung der Alten Post einschließlich Dorferneuerung in Fischbach
- Bau des Mehrgenerationenhauses
- Errichtung des Bauhofes
- Bau von fünf Brücken in Bereich der Bahnstrecke
- Erschließung der Baugebiete Am Kreuzfeld, Kaiserblick, Am Vogelherd und Fliederweg sowie der Gewerbegebiete Hochriesstraße und Riedstraße
- Umgestaltung des Flintsbacher Bahnhofes
- Errichtung von Lärmschutzwänden an der Eisenbahnstrecke
- Generalsanierung und Neugestaltung des Schwimmbades
- Modernisierung und Erweiterung des Flintsbacher Sportplatzes
- Bau von Parkplätzen am Fuße des Petersberges
- Bau bzw. Erneuerung von vielen Ortsstraßen (u.a. Kirchstraße und Kirchplatz)
- Umbau und Neugestaltung des Rathauses.

Mit all diesen Maßnahmen hat sich das Erscheinungsbild unserer Ortschaft verändert – wie ich hoffe zum Vorteil unserer Gemeinde.

Während der letzten 18 Jahre ist es auch gelungen, viele Fir-

men bei uns in Flintsbach anzusiedeln. Mit diesen Ansiedlungen konnten unsere Gewerbesteuererinnahmen nahezu verdreifacht werden. Generell kann gesagt werden, dass unsere Finanzlage derzeit als absolut solide und stabil bezeichnet werden kann. Unser neu gewählter Bürgermeister Stefan Lederwascher, kann hier mit seinem neuen Gemeinderat auf ein stabiles finanzielles Fundament aufbauen.

Während meiner 18 jährigen Amtszeit habe ich mich stets bemüht, für und mit unseren Bürgerinnen und Bürgern zu arbeiten. Ich hoffe, das ist mir nahezu immer gelungen. Selbstverständlich war es mir aber auch in Einzelfällen nicht immer möglich die individuellen Wünsche einzelner Gemeindebürger – die oftmals auch von Eigennutz begründet waren - zu erfüllen.

Bei der Wahl zum Landrat habe ich bei uns in Flintsbach ein großartiges Wahlergebnis erzielt. Das Ergebnis spiegelt, wie ich hoffe, eine große Zufriedenheit der Bürger mit meiner bisherigen Arbeit wieder. Vielen Dank für Ihre großartige Unterstützung.

Am 01. Mai 2014 werde ich mein neues Amt als Landrat des Landkreises Rosenheim antreten. Die Leitung des einwohnermäßig zweitgrößten Landkreises Bayerns (nach München) ist für mich nochmals eine große berufliche Herausforderung und sicherlich eine Krönung meiner bisherigen politischen Arbeit. Dabei werde ich jedoch stets mit meiner Heimatgemeinde Flintsbach verwurzelt bleiben.

Vielleicht gelingt es mir als Landrat für die Burg Falkenstein - das Wahrzeichen Flintsbachs - eine neue Zukunftsperspektive zu schaffen.

Abschließend darf ich mich bei Ihnen nochmals für die große Wertschätzung und Unterstützung während meiner Amtszeit bedanken. Ich wünsche unserem neuen Ersten Bürgermeister Stefan Lederwascher und dem neu gewählten Gemeinderat für die Zukunft viel Glück, Gesundheit, gute Ideen für die Weiterentwicklung Flintsbachs und immer genügend Geld zum Umsetzen der Ideen in der Gemeindekasse.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Die Gemeinde informiert

Stellenausschreibung/Wohnung zu vermieten:

Im Rathaus Flintsbach a.Inn ist ab Mai/Juni 2014 der **Hausmeisterposten** neu zu besetzen.

Die Hausmeistertätigkeiten erstrecken sich auf die Reinigung der Büroräume im Rathaus, sowie die Pflege der Außenanlagen im gesamten Rathausbereich.

Die mit der Hausmeistertätigkeit gekoppelte **Betriebswohnung** im Rathaus (Größe: 101 qm) muss bezogen werden.

Für genauere Informationen steht Ihnen Bürgermeister Stefan Lederwascher sowie Geschäftsleiter Peter Pertl unter Tel. 08034/3066-0 zur Verfügung.

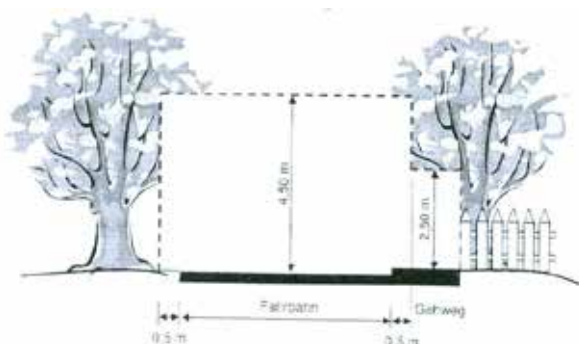
Bewerbungen sind an die Gemeindeverwaltung Flintsbach a.Inn, Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn zu richten.

Rückschnitt von Hecken, Sträuchern und Bäumen entlang öffentlicher Verkehrsflächen

Durch überhängende Bäume, Hecken und Sträucher, aber auch Getreide-, Bäume und Gemüseanpflanzungen kommt es immer wieder zu Problemen im Straßenverkehr. Aber auch Fußgänger und Radfahrer werden oft durch Zweige und Äste im Geh- und Radwegbereich behindert. Denken Sie deshalb rechtzeitig daran, Ihre Bepflanzungen auch im eigenen Interesse entlang von öffentlichen Verkehrsflächen zurückzuschneiden.

Im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht ist jeder Grundstückseigentümer verpflichtet, dass Verkehrsbehinderungen durch Anpflanzung erst gar nicht entstehen. Eine Schemazeichnung über die freizuhaltenden Lichtraumprofile ist unten abgebildet. Achten Sie aber auch darauf, dass alle Verkehrszeichen ungehindert erkennbar sind und Sichtdreiecke an Straßenkreuzungen freigehalten werden.

In der Mehrzahl der Fälle dürfte ein Zurückschneiden genügen. In schwerwiegenden Fällen wird jedoch das Beseitigen des Sichthindernisses nicht zu umgehen sein.



Müllabfuhrtermine im Mai

Die Leerung der 40 - 240 l- Restmülltonnen erfolgt 14-tägig Donnerstags am 8. und 22. Mai 2014.



Die Müllgroßbehälter (1.100 l) werden wöchentlich immer Donnerstags geleert, mit folgenden Ausnahmen: Wegen dem Maifeiertag erfolgt die Leerung am Freitag, 2. Mai 2014, an Christi Himmelfahrt am Freitag, 30. Mai 2014.

Die Altpapier-Haushaltssammlung der chiemgau-recycling GmbH erfolgt am Donnerstag, 22. Mai 2014.

Umweltmobil für Problemabfälle

Das Umweltmobil entsorgt Problemabfälle aus Haushalten. Am **Mittwoch, 19. Mai 2014** steht es von 8.45 Uhr bis 10 Uhr in Flintsbach am Schwimmbad-Parkplatz.

Zum Umweltmobil können kostenlos Problemabfälle gebracht werden, wie z.B. Farb- und Reinigungsmittelreste, Chemikalien, Verdüner, Holz- und Pflanzenschutzmittel, Batterien, Säuren, LED's und Ölfilter.

Altöl, Kfz-Batterien und Dispersionsfarben werden nicht angenommen, diese können beim gemeindlichen Wertstoffhof abgegeben werden.

Übrigens: Auch für Problemabfälle gilt: Der beste Abfall ist der, der erst gar nicht entsteht! Meiden Sie deshalb schadstoffhaltige Produkte.

Rentenanträge

Für jede Rente ist eine Antragstellung notwendig – das gilt auch für Hinterbliebenen- und Waisenrenten. Es ist möglich, alle Rentenanträge direkt bei der Gemeinde zu stellen.

Es wird um eine telefonische Terminvereinbarung gebeten, um Wartezeiten zu vermeiden.

Auch bei allen Fragen zur Rente oder beim Ausfüllen von Vordrucken wenden Sie sich bitte an Frau Danner Tel. 306615 (MO, DIE, DO, FR von 8 – 12 Uhr).

Pässe und Ausweise

Viele Bürger und Bürgerinnen stellen erst kurz vor Reisebeginn fest, dass die vorhandenen Reisedokumente ungültig geworden sind. Die Herstellung von Kinderreisepass, Personalausweis und Reisepass beanspruchen eine gewisse Zeit, daher ist es notwendig, frühzeitig neue Ausweise zu beantragen.

Deshalb unsere Bitte: **Prüfen Sie die Gültigkeit Ihres Personalausweises bzw. Reisepasses!**

• Nebenbei bemerkt, verliert ein solches Dokument abweichend vom eingedruckten Datum auch dann seine Gültigkeit, wenn Daten unzutreffend sind (z .B. Namensänderung durch Eheschließung, usw.) oder das Foto nicht mehr der Wirklichkeit entspricht.

• Grundsätzlich ist jede/r Bundesbürger/in ab dem 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis zu besitzen! Eine Ausnahme von der Personalausweispflicht gibt es nur, wenn Sie im Besitz eines gültigen Reisepasses sind.

• Wenn es auch keine Grenzkontrollen mehr zu unseren Nachbarländern gibt, brauchen auch Säuglinge und Kleinkinder bei einem Grenzübertritt (z. B. nach Österreich) ein gültiges Reisedokument (z. B. einen Kinderreisepass).

• Ein Verstoß gegen die Ausweispflicht oder der Besitz eines abgelaufenen Ausweises kann ein Bußgeld bewirken!

• Die Einreisebestimmungen der einzelnen Staaten ändern sich regelmäßig. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig in Ihrem Reisebüro, dem Auswärtigen Amt in Berlin (www.auswaertiges-amt.de) oder der Botschaft Ihres Urlaubslandes!

Ihre Fragen beantwortet auch gerne Ihr Passamt (Tel: 3066-15 Frau Danner).

„Alte Post“ Fischbach

Zeit für Dich – Ausstellung von Aldona Sassek

Unter dem Titel „Zeit für Dich“ präsentiert die Chiemgauer Künstlerin Aldona Sassek Ihre figurativen Arbeiten in Acryl. In ihren Gemälden fängt sie zeitlose Momente des Daseins ein, die die Emotionen des Betrachters sofort berühren. Somit wird auch auf der Leinwand ein Teil ihrer Seele sichtbar, den sie mit dem Publikum leben will.

Die Künstlerin hat ihr Atelier seit über zwanzig Jahren in Stephanskirchen-Kieling und stellt eine Auswahl ihrer Werke vom 10. bis 18. Mai in der Alten Post aus.

Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag 10./11. Mai und 17./18. Mai von 11.00 bis 17.00 Uhr.



Titel: „Im Mai“
Größe: 120 cm x 100 cm
Technik: Acryl auf Leinwand

Samstag, 24. Mai 2014, 20 Uhr Kieferbachindianer „Lebend im Konzert - Tour 2014“

Die Veranstaltung findet im Innenhof statt - bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

Das Liedermacher- und Songwriter-Trio ist wieder unterwegs! Die drei Musiker Rochus Wede, Andreas Steigenberger und Tobias Kastl präsentieren ihr aktuelles Programm „Lebend im Konzert“. Dabei erwartet die Besucher ein Querschnitt durch all ihre Lieder.

Als Kieferbachindianer ziehen sie mit ihrem Programm durchs Land, um in unsere schnelllebige Zeit, in der man atemlos falschen Werten hinterherhetzt, etwas Ruhe, Hoffnung, Frieden und Halt zu bringen - aber auch einfach nur um Lust am Leben zu vermitteln.



*...viele von uns verlier'n ihr Glück
vor allem wenn der Alltag schlaucht-
doch glücklich ist man, wenn man z'frieden ist,
z'frieden ist man, wenn man nicht viel braucht...*
(aus Rovanjska, CD: Wieder unterwegs)

Eintritt: 12 €, ermäßigt (Schüler) 10 €,
Familienkarte : 30 €

Freitag, 18. Juli 2014, 19.30 Uhr „Bella Voce“

Die Veranstaltung findet im Innenhof statt - bei schlechter Witterung im Gemeindesaal!

Die Freude an der Musik haben die Mitglieder von „Bella Voce“ gemeinsam. Ihre unterschiedlichen musikalischen Vorlieben sorgen für das abwechslungsreiche Repertoire des Vokalensembles aus dem Inntal.



„Bella Voce“ - das sind zwölf Sänger und Sängerinnen, ein Pianist und ein Percussionist unter der Leitung von Markus Kotschenreuther. Sie bieten ein Programm, in dem Gospels und Pop ebenso Platz finden wie Ohrwürmer von den Comedian

Harmonists oder klassische Werke. Chormusik und solistische Einlagen wechseln sich ab. Diese Mischung ist es, die dafür sorgt, dass bei einem Konzert von „Bella Voce“ für jeden Geschmack etwas dabei ist. Auf der Bühne vermittelt „Bella Voce“ vor allem eins: Egal, ob man selber singt, oder ob man zuhört - Musik macht Freude!

Kein Kartenvorverkauf - Der Eintritt ist frei(willig)!

Donnerstag, 31. Juli 2014, 19.30 Uhr Music Theater Bavaria „Live your passion“



Tanz- und Gesangsstudenten aus aller Welt nehmen an dem alljährlich in Oberaudorf stattfindenden Ferienkurs unter der Leitung von Joan Travis und Richard Owens teil. Über 30 internationalen Nachwuchstalente singen und

tanzten quer durch die Welt von Oper & Broadway!

Kein Kartenvorverkauf - Der Eintritt ist frei(willig)!

Vorankündigung:

**Freitag, 19. September 2014, 20 Uhr,
Kabarett mit Stefan Kröll & de Laddshosen**

Auskünfte und Kartenvorverkauf Alte Post:

**Gemeinde Flintsbach a.Inn
Kirchstr. 9, 83126 Flintsbach a.Inn
Mo-Fr 8-12 Uhr Tel. 08034/3066-19
Email: anita.sammet@flintsbach.de**

Kinderkrippe Sternschnuppe**Trili, Trila der Osterhase war da...**

In der Krippe ist der Frühling eingekehrt und hat uns nicht nur viele neue Bastelideen, sondern auch das Thema Huhn, Hahn, Ei und Hase mitgebracht. Gemeinsam haben wir einen Hefezopf gemacht, Eier gefärbt und Hasen aus Quark-Öl-Teig gebacken.



Am 16.04 war es dann soweit: Nach einem ausgiebigen Osterfrühstück und anschließendem Händewaschen kamen wir in unsere Gruppenräume und fanden am Boden ein paar Schokoladeneier. Da wussten wir: Der Osterhase war hier gewesen und wir haben uns gleich auf die Suche nach weiteren Überraschungen gemacht. Es dauerte nicht lange, da fand das erste Kind ein Tontophasen-Osternest, gefüllt mit einem Schokolutscher und einem bunten Osterei. Nachdem alle ein Nest gefunden hatten, haben wir uns noch beim „Osterhasen“ bedankt und sangen ihm das Lied „Stups der kleine Osterhase“.

Auch der Garten mit der großen Baustelle ist täglicher Bestandteil unseres Tagesablaufs. Gemeinsam wird gesaut, mit den Autos gefahren und den Bauarbeitern und Maschinen bei der schweren Arbeit zugeschaut. Wir freuen uns schon auf den warmen und baustellenreichen Sommer.



Außerdem möchten wir uns noch bei allen Eltern und vor allem der Familie Fuchs für ihre Spenden bedanken. Unsere neue Kletterraupe wird von den Kindern sehr geliebt.

Text und Bild: Marina Klinginger

Aktuell:

Die Krippe hat am 30.05.2014 geschlossen!

Grundschule Flintsbach**Känguru – Test der Mathematik an der neuen „SINUS – Grundschule“ Flintsbach**

Auch in diesem Jahr boten wir den Schülerinnen und Schülern der 3. und 4. Klassen die freiwillige Teilnahme am Känguru-Test der Mathematik an. Dabei handelt es sich um einen bundesweit durchgeführten Multiple-Choice-Wettbewerb, der zentral von der Humboldt-Universität Berlin vorbereitet und ausgewertet wird.

Ziel der Durchführung ist die Unterstützung der mathematischen Bildung an der Schule und die Freude an der Beschäftigung mit Mathematik zu wecken und zu festigen. Durch das Angebot an interessanten Aufgaben soll die selbstständige Arbeit im Unterricht gefördert werden. Unter www.mathekaenguru.de finden Sie bei Interesse weitere Informationen, sowie Knobelmaterial.

Bei uns stellten sich 36 Freiwillige der Herausforderung und machten sich eifrig über 75 Minuten ans Werk, die teils sehr kniffligen Fragen zu beantworten. Nun



warten wir gespannt auf die Ergebnisse, denn in einer Siegerehrung werden die Kinder mit einer Urkunde mit der erreichten Punktzahl, sowie einem „Preis für alle“ belohnt. Für die deutschlandweit Besten gibt es 1., 2. und 3. Preise. Zusätzlich erhält der Teilnehmer mit dem weitesten „Känguru-Sprung“, der größten Anzahl von aufeinanderfolgenden richtigen Antworten, einen besonderen Preis.

An unserer Schule, die seit diesem Jahr zu der „SINUS-Grundschulen“ gehört, werden die Lehrerinnen in regelmäßigen Fortbildungen ausgebildet, die mathematischen Kompetenzen unter Berücksichtigung individueller Lernvoraussetzungen zu stärken. Dabei steht nicht nur das Entwickeln von Problemlösungsstrategien im Vordergrund, sondern zunehmend auch, mathematische Zusammenhänge zu erkennen, sowie die Kommunikation, das Argumentieren über Vorgehensweisen und verschiedene Lösungswege zu fördern. Dazu bieten wir den Schülern immer wieder besonderes Material an.

Text und Bild: Cornelia Mayer

Teilnahme am Inntal-Hallenfußballturnier für Grundschulen

Dass unsere Schüler auf ganzer Linie sportlich sind, konnten eine Schulmannschaft der Dritt- und Viertklässler am 26. März beim 1. Inntal-Hallenfußballturnier unter Beweis stellen.

Es war nicht leicht unter all den begeisterten Fußballern und Fußballerinnen unserer Schule dreizehn auszuwählen, denn es wollten so viele gerne mitmachen. Eine Maßgabe galt es dabei zu beachten, nämlich dass in jeder Mannschaft auf dem Platz immer mindestens zwei Mädchen mitspielen mussten. So durften schließlich drei Mädchen und zehn Jungen mitfah-

ren und sich mit sieben weiteren Mannschaften aus dem Innental von Kiefersfelden bis Raubling, wie auch Bad Feilnbach und Au messen. Begleitet und beraten wurden wir dankenswerterweise von unserer versierten Fußball-Übungsleiterin Johanna Lechner.



Bestens organisiert war die Veranstaltung, die in der schönen Turnhalle der Maria-Caspar-Filser Schule Brannenburg stattfand, vom ehemaligen Sportfachberater Thomas Stelzer aus Kiefersfelden. Die

Schüler der 10. Klasse der Brannburger Mittelschule hatten netterweise vielfältige Aufgaben rund um die Organisation übernommen, wie Verpflegung und die Moderation.

Es zeigte sich, dass die Mannschaften auf einem sehr ähnlichen spielerischen Niveau waren, was jede Begegnung aufs Neue spannend machte, denn es gab kaum ein Ergebnis mit mehr als zwei Toren Differenz. Auch galt es mehrere Male ein Elfmeterschießen anzufeuern, was zur Spannung noch mehr beitrug. Immer wieder kamen auch interessierte Eltern und Kollegen der Mittelschule mit ihren Schülern zu Besuch um dem Wettkampf beizuwohnen und gehörig Stimmung zu machen. Schön war es auch zu beobachten, wie die einzelnen Teams sich gegenseitig anfeuerten. Nach insgesamt zwei Elfmeterschießen sicherte sich unser Team verdient Platz 5!

Das rundum gelungene Turnier fand seinen Abschluss in einer Siegerehrung, in der jede Mannschaft eine Urkunde und jeder Teilnehmer eine Medaille erhielt. Als Überraschungsgast überreichte der Goldmedaillen-Gewinner im Skispringen, Marinus Kraus, den Siegerpokal. Auch durften wir ein von ihm signiertes Startleibchen von einem seiner Wettkämpfe mit nach Hause nehmen, als Erinnerung an den heutigen Tag und um unseren sportlichen Ehrgeiz anzutreiben. Marinus beglückwünschte alle Teilnehmer und gab ihnen mit auf den Weg, nie ihre Bewegungsfreude zu verlieren und stets den Spaß am Mannschaftssport im Auge zu behalten. Wir sind nächstes Jahr bestimmt wieder mit dabei!



Text und Bild: Cornelia Mayer

Christliches Sozialwerk/ Mehrgenerationenhaus

Tagesbetreuung für Demenzerkrankte im Mehrgenerationenhaus

Demenzerkrankte in der Familie zu versorgen, ist für viele Angehörige eine große Belastung.



Zu Ihrer Entlastung bieten wir Ihnen ganz individuelle Möglichkeiten der Betreuung an, um einmal wieder „frei“ zu ha-

ben! Gerne informieren und beraten wir Sie bei einem persönlichen Gespräch.

Öffnungszeiten Tagesbetreuung im Mehrgenerationenhaus

Montag, Dienstag, Donnerstag von 08.00 – 17.00 Uhr,
Mittwoch Nachmittag von 13.00 Uhr– 17.00 Uhr (mit Mittagstisch ab 11.30 Uhr möglich), jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 9 – 17 Uhr

Teilnahme nur nach Voranmeldung, Schnuppernachmittag möglich Tel: 08034/4383

„Café Miteinander“

Unsere Öffnungszeiten (gerne auch für Geburtstage oder kleine Feiern auf Anfrage):

Dienstag von 14.00 – 16.30 Uhr,

Mittwoch ab 11.30 Uhr Mittagstisch

Donnerstag von 14.00 – 16.30 Uhr : Schafkopfrunde und Livemusik

Gottesdienst im Mehrgenerationenhaus

Am **Dienstag, 27.05.2014** um 16:00 Uhr findet ein Gottesdienst mit Eucharisti-Spende im Mehrgenerationenhaus statt. Alle Bürgerinnen u. Bürger sind dazu herzlich eingeladen!

Ein Fahrdienst wird vom Christlichen Sozialwerk angeboten, bitte unter Tel. Nr. 08034/4383 dazu anmelden.

Ihr Team vom Christlichen Sozialwerk

Nordic Walking

Die „Dienstag-Walker“ unter der Leitung von Friedl Läufer feierten am 8.4.2014 ihr einjähriges Bestehen. Die gesellige Gruppe freut sich immer über neue Teilnehmer/innen. Also, Stöcke in die Hand und einfach mal vorbeischaun (Treffpunkt immer dienstags am Mehrgenerationenhaus um 14 Uhr)



Texte und Bilder: Irmi Baumann

Die Katholische Pfarrei informiert

Seniorenfahrt der Pfarrgemeinde nach Bad Reichenall -Alte Saline und St. Zeno

Am **Mittwoch, 25. Juni** findet die diesjährige Seniorenfahrt der Pfarrgemeinde nach Bad Reichenhall, statt. Wir besuchen das geschichtsträchtige Münster St. Zeno und nach dem Mittagessen die Alte Saline.

Abfahrt ist um 7.45 Uhr in Fischbach, mit Halt an den üblichen Zusteigstellen und um 8.00 Uhr an der Pfarrkirche.

Nach der Ankunft in Bad Reichenhall, Gottesdienst im Münster St. Zeno (größter romanischer Kirchenbau Oberbayerns mit 900 jähriger Geschichte). Danach findet eine Kirchen- und Kreuzgangführung durch eine örtliche Kirchenführerin statt. Das Mittagessen wird im landschaftlich reizvoll gelegenen Hotelrestaurant „Neu Meran“ mit Blick auf Bad Reichenhall und den Predigtstuhl, eingenommen.

Am Nachmittag, Besuch der „Alten Saline“ (Salzförderung) und des Salz museums Bad Reichenhall mit Führung. Die Alte Saline gilt als Industriedenkmal von europäischem Rang. Schon 1846 erhielt die Alte Saline den Ehrentitel „Schönste Saline der Welt“

Der Seniorenausflug klingt mit Brotzeit oder Kaffee und Kuchen in einem schön gelegenen Café auf der Heimfahrt aus.

Anmeldung, bei Elisabeth Weiß, Tel. 8585, Hanni Karrer, Tel.653 und Nilla Kunz, Tel. 8341.



Die Seniorenbeauftragte informiert

Gedächtnistraining ist am Montag, 12.5. und 26.5. um 14.30 Uhr im Pfarrheim.

Senioren gymnastik ist jeden Montag, um 16 Uhr im Pfarrheim.

Am **Mittwoch, 21. Mai 2014** ist ein Ausflug auf die **Schwarzlack**. Treffpunkt ist um 14 Uhr im Pfarrheim zur gemeinsamen Abfahrt nach Brannenburg. Wir gehen dann den neuen Kreuzweg zur Wallfahrtskirche. Wer nicht gehen kann, hat die Möglichkeit, mit einem bereitgestellten Fahrdienst hinauf zu fahren. Für die Fahrt von Flintsbach nach Brannenburg ist eine Mitfahrgelegenheit vorhanden.

Gertis Märchenkiste

für alle Kinder ab 2 Jahre öffnet sich wieder am

Mittwoch, den 21. Mai 2014
in der Pfarrbücherei Flintsbach
von 16 Uhr bis 16.30 Uhr



Eintritt: 2 Euro pro Kind

Gerti und das Team von der Pfarrbücherei St. Martin freuen sich wieder auf viele kleine und große Zuhörer!

Fastenessen

Auch heuer war das Fastenessen von KAB, KLJB und Frauengemeinschaft wieder ein voller Erfolg. Viele fleißige Suppenköchinnen und Helfer trugen dazu bei, dass ein Reinerlös von 630,00 € erwirtschaftet wurde. Wie auch schon in den Jahren zuvor wurde der Erlös an die Rumänienhilfe des Dekanates Inntal gespendet. KAB-Vorstand Simon Schmid und Markus Pertl sowie Vreni Liegl von der KLJB übergaben die Spende, die aus der KAB-Kasse noch auf 1000,00 € aufgestockt wurde, persönlich an Frau Mädler aus Raubling. In den nächsten Tagen wird sie wieder nach Lipova in Rumänien fahren und dann das Geld direkt dort, wo es benötigt wird, einsetzen. Nochmals vielen Dank an alle, die durch ihren Einsatz aber auch durch ihr Kommen dazu beigetragen haben, dass diese Aktion wieder so ein großartiger Erfolg wurde.

Vortrag „Patientenverfügung: „Selbst entscheiden - bis zuletzt“

Die KAB Flintsbach lädt in Zusammenarbeit mit der KAB Brannenburg ein zu einem Vortrag zum Thema Patientenverfügung: „Selbst entscheiden – bis zuletzt“

Koma, Demenz, Verwirrtheit – jeden kann es durch Unfall oder Krankheit treffen. Wie Sorge ich vor? Wer soll in diesem Fall an meiner Stelle entscheiden? Welche lebensverlängernden Behandlungen wünsche ich, welche nicht? Wer rechtzeitig eine Patientenverfügung macht, entlastet im Falle eines Falles seine Familie und stellt sicher, dass seine Wünsche bis zuletzt respektiert werden.

Dr. Michael Schnitzenbaumer, der ärztliche Leiter der Palliativstation des Rosenheimer Klinikums, wird darüber informieren, worauf es ankommt.

Dieser Vortrag findet statt am **Sonntag, den 18. Mai 2014** um 19.30 Uhr in der Wendelsteinhalle in Brannenburg. Der Eintritt ist frei.

Text: Johanna Astner

Aus den Vereinen



FREUNDESKREIS
PFARRMUSEUM
FLINTSBACH AM INN

Aus dem Pfarrmuseum

Der Freundeskreis Pfarrmuseum a. Inn
lädt zur

Jahreshauptversammlung

am Samstag, den 3. Mai 2014 in den Pfarrsaal

alle Mitglieder und interessierte Mitbürger recht herzlich ein!
18.00 Uhr: Gottesdienst in der Pfarrkirche für die verstorbenen Mitglieder

19.30 Uhr: Versammlung

Schon zum Vormerken: Unsere diesjährige Studienfahrt findet voraussichtlich am Samstag, den 30. August statt. Wir werden zur Landesausstellung nach Regensburg fahren - „Ludwig der Bayer – wir sind Kaiser!“

Text: Gundi Straßer

Vortrag über Johann Evangelist Linmayr

Der Freundeskreis Pfarrmuseum a. Inn lädt ein zum 29. Vortrag in der Reihe „Aus dem Pfarrmuseum Flintsbach a. Inn“ am **Montag, 5. Mai 2014** um 20 Uhr in der „Alten Post“ in Fischbach über das Thema **„Johann Evangelist Linmayr, der Erbauer der Filialkirche St. Johannes Evangelist in Fischbach“**.

Der Referent Museumsleiter Johannes Brucker stützt sich dabei vor allem auf das Büchlein „Das Kirchlein zu Fischbach und dessen Stifter und Erbauer“ von Sebastian Dachauer, Schulbenefiziat in Brannenburg 1839 und 1844. Er zieht aber auch Original-Urkunden aus dem Pfarrarchiv Flintsbach zum Bau der Kirche heran, z.B. den Brief von Posthalter Johann Linmayr vom 24. Nov. 1821 an das Hochw. Erzbisch. General Vicariat München Freising und dessen Antwort vom 27. März 1822.

Brucker zitiert auch aus der Dorfgeschichte von Fischbach von Peter Cramer aus dem Jahre 1995 und aus einem Text, den der ehemalige Pfarrer von Flintsbach, Franz Xaver Quitzmann (1855-1865) über Sebastian Dachauer 1865 im Jahresbericht des historischen Vereins für Oberbayern geschrieben hat.

Ganz bewusst wurde als Raum für den Vortrag der Saal in der „Alten Post“ gegenüber der Fischbacher Kirche gewählt. Es wird auch das Porträt gezeigt, das Sebastian Rechenauer der Jüngere von Johann Evangelist Linmayr gemalt hat und das heute im Pfarrmuseum hängt.

Text: Johannes Brucker



Aus der Jahreshauptversammlung

Die Einweihung des Gartenhauses war für den Verein für Gartenbau und Landespflege Brandenburg – Flintsbach der Höhepunkt des letzten Jahres. Viele fleißige Hände und zahlreiche Spender hatten mitgeholfen, den Wunsch nach einem Vereinsheim Wirklichkeit werden zu lassen, wofür sich Vorsitzende Monika Grad bei der Jahreshauptversammlung in der Wendelsteinhalle im Namen der gesamten Vorstandschaft bedankte. Unterstützt wurde das Projekt auch durch die beiden Gemeinden und die Mithilfe des Bauhofs Brannenburg. Bei dem rundum gelungenen Fest im September gab es auch die verschiedensten Dahlienarten und die Bilder des Fotowettbewerbs zu bestaunen.

Das neue Vereinsheim bietet jetzt beste Voraussetzungen als Treffpunkt und Ort für Kurse und Veranstaltungen. Der Verein wächst auch weiterhin und hat mittlerweile 479 Mitglieder: Mit Baumgutscheinen begrüßte Monika Grad die 22 im letzten Jahr neu hinzugekommenen Pflanzenfreunde. Die Vorsitzende wies auch auf die mittlerweile 33 Bücher in der katholischen Bücherei Degerndorf- Brannenburg hin, die Vereinsmitglieder kostenlos ausleihen können und informierte über den Schulgarten in Brannenburg.

Neben den vielen Aktionen wie Schnittkursen, Pflanzenflohmärkten und dem Ferienprogramm fanden im letzten Jahr der Ausflug in die Hallertau und die „Kräuterreiche Himmelfahrt“ auf den Wendelstein besonderen Anklang, berichtete Schriftführerin Kathi Braun. Mit neuen Pflanzen und Materialien verbesserte der Verein die Attraktivität des Barfußpfads.

Trotz der Ausgaben für das Vereinsgartenhaus konnte Kassier Sebastian Eiblwieser über eine zufriedenstellende Kassenlage berichten.

Der große Zulauf zur Gartenbauversammlung sei bewundernswert und spiegle das Engagement und den guten Zusammenhalt des Vereins wider, lobte Bürgermeister Mathias Lederer in seinem Grußwort. Er dankte für den Beitrag zum aktiven Dorfleben und der Verschönerung des Ortsbilds in beiden Gemeinden.

Beeindruckende Bilder zeigte anschließend Georg Vogl vom Hagelforschungsverein Rosenheim und erläuterte in seinem anschaulichen Vortrag die Entstehung und Bekämpfungsmöglichkeiten von Hagel im Lauf der Geschichte. Derzeit sind zwei Flugzeuge im Bereich Miesbach, Rosenheim, Traunstein und Kufstein für die Hagelabwehr im Einsatz. Eine Entwicklung der letzten Jahre sei das Auftreten von Gewittern schon im Frühjahr sowie deren schnellerer Aufbau, verdeutlichte Vogl, der auf rund sieben Milliarden Euro allein an versichertem Schaden in Deutschland durch Hagelschlag im letzten Jahr hinwies.

Auch heuer bietet der Gartenbauverein ein abwechslungsreiches Jahresprogramm: Verschiedene Schnittkurse, die Pflanzenflohmärkte am 3. Mai und am 27. September, dazu Kurse,

Vorträge und wieder eine Beteiligung am Ferienprogramm. Noch Gartler gesucht werden für die Aktion „Über'n Gartenzaun schau'n“, bei der im September Gärten der Vereinsmitglieder besucht werden. Infos und Termine gibt es unter www.gartenbauverein-brannenburg-flintsbach.de.

Blumenschmuck- und Fotowettbewerb

Beim Blumenschmuckwettbewerb des Gartenbauvereins beteiligten sich im letzten Jahr 44 Personen aus den beiden Gemeinden. Neben dem Pflegezustand, der Gestaltung und dem Gesamteindruck wurde auch der bienenfreundliche Garten rund um das Haus in die Bewertung mit einbezogen, so Erste Vorsitzende Monika Grad und Zweite Vorsitzende Martina Pichler (von links) bei der Bekanntgabe der Gewinnerinnen. In der Kategorie Bauernhäuser gewann Marianne Kloo (St. Margarethen) vor Anni Kuchler (Degerndorf) und Irmgard Astner (Fischbach). Bei den Wohnhäusern siegte Lisbeth Hermann (Brannenburg) vor Lisbeth Heiderscheid (Tiefenbach) und Antonie Sonnendorfer (Degerndorf). Alle Preisträger erhielten eine Schürze mit dem Logo des Vereins als Geschenk, zusätzlich dürfen sich die beiden Gewinnerinnen heuer an der Bewertung des Blumenschmucks beteiligen.

Die Einweihung des neuen Vereinsgartenhauses nahm die Vorstandschaft zum Anlass, einen Fotowettbewerb zu veranstalten. Insgesamt wurden 56 Bilder zum Motto „Mein schönster Platz im Garten“ eingereicht und von 209 Personen bewertet. Rosemarie Ehrmann siegte mit ihrem Foto „Steinwärme am Abend genießen“ und gewann einen Gutschein für die Wendelsteinbahn. Auf den weiteren Plätzen folgten Lisbeth Hermann, Christine Linder, Vroni Zaggl sowie Maria und Hans Purainer.



Text und Bild: Maria Stuffer-Chunphetch

Freiwillige Feuerwehr Flintsbach

Am Samstag den 05. April 2014 war es für die Feuerwehrleute in der Gemeinde Flintsbach wieder soweit: das Freibad wurde in einer großen Reinigungsaktion vom Schmutz des letzten Jahres befreit und für die anstehende Badesaison hübsch gemacht.

Insgesamt 47 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren Flintsbach und Fischbach, sowie der Jugendfeuerwehr Flintsbach waren neun Stunden lang mit den Arbeiten beschäftigt. Unterstützt wurden sie durch zwei Mitarbeiter des Bauhofs. Besonders problematisch war dieses Jahr, dass der außerge-

wöhnlich trockene Frühling dazu führte, dass in der Schwimmbadzuleitung so gut wie kein Wasser ankam. Aus diesem Grund musste in Absprache mit dem Bauhof zusätzliches Wasser aus dem Hydrantennetz verwendet werden.



Am Ende konnte man – auch aufgrund der Vorarbeiten des Bauhofs – die Arbeiten im Schwimmbad am Nachmittag beenden. Im Anschluss musste das Material noch zwei Stunden lang vollständig ge-

reinigt werden, bevor man in den verdienten „Feierabend“ gehen konnte. Insbesondere der starke Einsatz des Feuerwehrnachwuchses ist zu betonen, die wie ihre erwachsenen Kameraden unermüdlich gegen den Schmutz kämpften.

Jetzt muss der Sommer nur noch viel Badewetter bieten, damit sich die Arbeit der Feuerwehrleute auch für die Gäste auszahlt.

Text und Bilder: Jörg Benkel

Die Freiwillige Feuerwehr Flintsbach lädt herzlich zum Bierfest am Samstag, 10. Mai 2014 ab 15 Uhr am Feuerwehrhaus ein.

**Kaffee * Kuchen * Brotzeiten * süffiges Auer-Märzen * Wein * Bar !
Für Kinder Rundfahrten mit dem Feuerwehrauto!**



Auf Ihr zahlreiches Kommen freut sich Ihre Feuerwehr Flintsbach!

ASV Flintsbach - Abteilung Tennis

Die Tennisabteilung bietet auch heuer wieder eine **10-er Karte für Gäste und Hobbyspieler** an.

Die Karten sind erhältlich bei Lotto Mohr, Kufsteiner Str. 1, Flintsbach (Tel. 08034/3345), direkt bei der Tennisabteilung (Tel. 08034/4517) sowie im Tennis-Shop „Tennis World“ in Brannenburg.

Text: Martin Rauscher

ASV Flintsbach e.V.

Zur Jahreshauptversammlung
am Freitag, den 09.05.2014, um 20:00 Uhr
im Sportheim in Flintsbach wird herzlich eingeladen."

Krieger und Reservistenkameradschaft geht gestärkt aus Jubiläumsjahr

Im gut besetzten Saal des Vereinslokals „Gasthof Falkenstein“ Schwaigerwirt Flintsbach fand die Jahreshauptversammlung der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach – Degerndorf mit Neuwahlen statt. Vorstand Thomas Huber begrüßte neben den Mitgliedern besonders Ehrenvorstand Karl Heldmann, die Vorstandschaft des Patenvereins Nußdorf, voran Vorstand Matthäus Dräxl, Gebirgsschützenhauptmann Walter Wons und die anwesenden Gemeinderäte. Nach dem Totengedenken verlas Feri Schön, den umfassenden Schriftführerbericht. Als Festleiter hielt er eine Rückschau auf die 200 Jahr Feier des vergangenen Jahres, die ein Riesenerfolg war. Selbst die größten Optimisten hätten nicht erwartet, dass sich bei Kaiserwetter 50 Vereine mit 2000 Teilnehmern und Besuchern einfinden würden. Alle Seiten äußerten sich lobend über das großartige Fest, das dem Verein neuen Auftrieb gibt. Man blickt optimistisch in die Zukunft. Einen guten Kassenstand (auch hier wirkte das gelungene Fest positiv) konnte Kassier Rudi Birkingen vermelden. Die beiden Kassenrevisoren Sepp Ammermüller und Wolfgang Pichler berichteten von einer Kassenprüfung ohne Beanstandung. Sie baten die Versammlung um Entlastung, die einstimmig erfolgte. Vorstand Thomas Huber ging in seinem Bericht auf das gute vergangene Vereinsjahr ein und bedankte sich besonders beim Patenverein Nussdorf für das Fahnenband. Weiter bei Manfred Benkel für die Herstellung der Verbindung nach Kobarid (früher Karfreit) mit Organisationsunterstützung der Kriegerdenkmaleinweihung, bei Pfarrer Helmut R. Kraus für Weihe und Gottesdienste, bei Johann Weiß für die umfangreiche Pressearbeit und nicht zuletzt bei allen, die an der gelungenen Festgestaltung mitgewirkt haben. „Die mit Kobarid aufgebaute Freundschaft lebt“. Mit diesen Worten ging Vorstand Thomas Huber auf den Besuch des letzten Jahres in dem slowenischen Ort ein. Im Zusammenhang mit einer Sonderausstellung „1. Weltkrieg, Isonzoschlachten bei Karfreit“ (v. 22.07.-29.07.14 im Offiziersheim Degerndorf zu besichtigen) wird ein Gegenbesuch erwartet. Eine Reise nach Kobarid für Vereinsmitglieder –angehörige und Interessierte findet vom 02.10. bis 05.10.2014 (Anmeldungen bis Ende Mai) statt.

Die von Ehrenvorstand Karl Heldmann souverän geleiteten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis. Erster Vorstand Thomas Huber, Zweiter Vorstand Anton Liegl, Kassier Rudi Birkingen, Schriftführer Feri Schön, Kassenprüfer Sepp Ammermüller, Wolfgang Pichler. Ausschussmitglieder Sepp Summerer, Wolfgang Pichler, Heinz Gutsmiedl, Heinz Widerra, Hermann Schießl, Gerhard Haufen. Fähnrich Flintsbach, Heinz Widerra, Fähnrich Degerndorf Gerhard Haufen.

Es folgten die Ehrungen. Für 25 Jahre Vereinsmitgliedschaft: Michael Braun, Martin Kuchler. Für 40 Jahre: Rudi Birkingen (Kassier seit 1992), Georg Grad, Hans Huber, Werner Mikesch. Für 50 Jahre: Rupert Bauer.

Mit einem Bilderreigen vom 200 jährigen Gründungsfest von Johann Weiß, wurde die Versammlung fortgesetzt. Nach Dankesworten von Gebirgsschützenhauptmann Walter Wons, Patenvereinsvorstand Matthäus Dräxl und den Schlussworten von Vorstand Thomas Huber, endete die Jahreshauptversammlung.



Die Vorstandschaft der Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach – Degerndorf nach den Neuwahlen. Erste Reihe v. li. n. re. Heinz Widerra Fähnrich, Feri Schön Schriftführer, Thomas Huber Erster Vorstand, Anton Liegl Zweiter Vorstand, Rudi Birkingen Kassier, Gerhard Haufen Fähnrich. Zweite Reihe v. li. n. re. Ausschussmitglieder Heinz Gutsmiedl, Hermann Schießl, Sepp Summerer, Wolfgang Pichler, Markus Buchberger.



Die geehrten Mitglieder: 1. Reihe v. li. n. re. Hans Huber (40 Jahre), Rupert Bauer (50 Jahre), Werner Mikesch (40 Jahre). 2. Reihe v. li. n. re. Georg Grad (40 Jahre), Martin Kuchler (25 Jahre), Rudi Birkingen (40 Jahre).

Text und Bilder: Johann Weiß

Busfahrt nach Slowenien

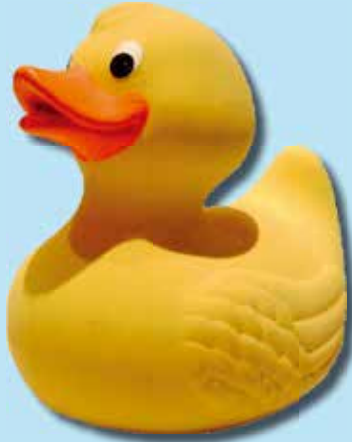
Die Krieger- und Reservistenkameradschaft Flintsbach-Degerndorf organisiert eine Busfahrt nach Slowenien an den Isonzo zur Ortschaft **Kobarid (Karfreit)** unter der Führung von Manfred Benkel vom 2. bis 5. Oktober.

Manfred Benkel ist ein profunder Kenner der Militärgeschichte der Isonzoschlachten des 1. Weltkrieges. Mit den örtlichen Museumsleitern wird er durch die Örtlichkeiten führen. Gedenkveranstaltungen für die Gefallenen des 1. Weltkrieges sind ebenso geplant. Auch die wunderschöne Gegend ist eine Reise wert.

Das genaue Reiseprogramm mit den Kosten wird zur Zeit erarbeitet. Die Mitglieder des Veteranenvereins Brannenburg sind ebenso herzlich eingeladen wie die Bürger aus Brannenburg und Flintsbach. Interessierte können sich ab sofort bei Vorstand Thomas Huber melden, Tel. 08034/7411 oder 707633.

Text: Thomas Huber

3. Flintsbacher Entenrennen
am 29. Mai 2014 ab 11.00 Uhr



Mit anschließendem Bierzelt
am Sportplatz Flintsbach

Entenvorverkauf ab sofort bei
Bäckerei Bockmaier, Lagerhaus Obermair,
im Kindergarten, Udo Mohr sowie bei allen
aktiven Spielern und Funktionären

GTEV „D`Falkastoana“ Flintsbach

Ein Erfolg war wieder der Vereinsabend der Trachtenvereins "D`Falkastoana" Flintsbach, im vollbesetzten Schwaigerwirt-Saal.

Die zwei Plattler-Kindergruppen eröffneten mit dem Auftanz den Abend und zeigten im Laufe des Abends noch einige erlernte Volkstänze.



Die "Plattler Jugend" und die "Aktiven" brachten neben dem Inntaltanz und dem Sterntanz einige Plattler zum Besten.

Musikgruppen wie die Saitenkratzer, dem Quintenschlüssel, das Flötenquartett, die Ratschkathl-Gitarrenmusi und die Hirschgrom Musi spielten abwechselnd auf.



Mit Gesang unterhielt der Flintsbacher Kinderchor und der Falkastoana Dreigsang.

Eine kleine Besetzung der Musikapelle Flintsbach spielte zu den Plattlern und in der Pause auf.

Susan Leutmayr und ihr Mann Max führten mit kurzen Ansagen und Witz, durchs Programm, so das es ein kurzweiliger Abend wurde.

Text und Bilder: Petra Huber

Erfolgreicher Dirndlnähkurs

Gleich zwei Dirndlnähkurse fanden in den letzten Wochen, organisiert vom Trachtenverein "Falkastoana" Flintsbach, im Plattlerraum statt.

Jede Teilnehmerin brachte ihr Nähmaschine mit und schneiderte ihr ganz persönliches Dirndl, unter der fachkundigen Leitung von Trachtenschneiderin Ingeborg Bauer, rechts im Bild.

Einige hatten so viel Spaß, daß sie ein Zweites oder ein Kinderdirndl nebenher Zuhause nähten.



Text und Bild: Petra Huber

Verschiedenes

Ferienprogramm 2014

Machen Sie mit!



- Haben Sie einen guten Vorschlag, eine neue Idee für unser Ferienprogramm 2014?

Es können sich noch Personen und Vereine melden, die unser Ferienprogramm mitgestalten wollen!

Wenn Sie nähere Informationen dazu wünschen, melden Sie sich bitte in der Tourist-Info, Frau Sammet unter Tel. 306619.

**Die Gemeindeverwaltung
ist am Freitag, 30. Mai 2014
geschlossen!**

Ihre Ansprechpartner in der Gemeindeverwaltung
Parteiverkehr: Montag-Freitag: 8-12 Uhr
Donnerstag: 14-18 Uhr
Zentrale: 08034/3066-0, Fax: 08034/3066-10
email: gemeinde@flintsbach.de

Amt	Name	Durchwahl 3066-	Zimmer
Bürgermeister	Stefan Lederwascher	-14	5
Geschäftsleitung	Peter Pertl	-13	4
Vorzimmer Bürgermeister u. Geschäftstg.	Gabi Fahringer Rosi Pappenberger	-0/-23	3
Kämmerei, Standesamt	Manuela Hell	-16	6
Gebühren, Abgaben	Hans Fleischmann Stephanie Hall	-11	7
Kasse	Thomas Stocker	-12	8
Gemeindebote, Veranstaltungen Alte Post	Bettina Schwaiger	-18	8
Einwohnermeldeamt, Passamt, Renten, Gewerbe	Barbara Danner	-15	1
Touristinfo, Kartenvorverk.	Anita Sammet	-19	2

Karmelitenkloster Reisach
www.kloster-reisach.de



Vortragsreihe „Interreligiöser Dialog“

Montag, 12. Mai 2014, 19.30 Uhr
 im alten Klosterrefektorium

„Von Eva bis Maria- von Hawa bis Maryam“
Fraugestalten im Koran
 Referent: Dr. Stefan Jakob Wimmer

Viele biblische Überlieferungen begegnen uns im Koran wieder, mal unter ähnlichen, mal unter anderen Akzenten. Wie stellt die Heilige Schrift der Muslime die großen Fraugestalten der Heilsgeschichte dar? Was erfahren wir aus diesem Blickwinkel über Evas Rolle im Paradies, über Sara und Hagar, über die Königin von Saba und über die Mutter Jesu?

Ein freiwilliger Unkostenbeitrag wird erbeten.

Karmelitenkloster Reisach (Klosterweg 20, 83080 Oberaudorf) in Zusammenarbeit mit dem Bildungswerk Rosenheim e.V. und dem Evangelischen Bildungswerk Rosenheim-Ebersberg e.V. und der Gesellschaft FREUNDE ABRAHAMS e.V.

Wendelstein-Ringlinie
Fahrplan (Gültig 26.4. – 2.11.2014)

Steigen Sie ein – es gibt viel zu Entdecken und Erleben!
 Die beiden Busse der Wendelstein-Ringlinie umrunden viermal täglich den 1.838 m hohen Wendelstein und eröffnen somit zahlreiche Ausflugs- und Besichtigungsmöglichkeiten. Sie können die Fahrt für beliebige Zwischenstopps unterbrechen, z.B. für Wander- und Bergtouren, einen Abstecher zu Sehenswürdigkeiten oder eine Einkehr im Cafe und später fortsetzen bzw. zurück zum Ausgangspunkt fahren. Eine Ausflugskarte mit mehr als 30 Tourentips mit Busanschluss zur Wendelstein-Ringlinie ist kostenlos in den Touristinfos entlang der Strecke oder der Wendelsteinbahn erhältlich. Internet: www.wendelstein-ringlinie.de
Wendelstein-InfoLine / DB-Reisesevice Bad Feilnbach, Tel. 080 66 / 90 63 33

Beförderung von Gruppen ab 15 Pers., Fahrrad/Rollstuhl soweit Kapazität vorhanden.
 Bitte melden Sie sich bei Regionalverkehr Oberbayern GmbH an, Kostenfreie Beförderung für Personen mit Schwerbehindertenausweis (SchwBG) und entspr. Wertmarke.

Verkehrsunternehmen: Regionalverkehr Oberbayern GmbH, Niederfasserung Tegernsee, Tel. 08022/187500, www.rv-bus.de
Aufgabenträger: RoVG, Telefon 08031/392 45 10

DB BAHN
 Oberbayernbus

Das Projekt wird gefördert durch die Sparkasse Rosenheim-Bad Aibling

Sparkassen-Geldautomaten
 in Fischbachau, Bayrischzell, Oberaudorf, Flintsbach, Brannenburg, Bad Feilnbach.

Fahrplan

Gültig vom 26. April bis einschließlich 2. November 2014 (ab 3.11. Betriebsruhe der Ringlinienbusse)

Ortsbezeichnung / Haltestelle	Kurs A1	Kurs A2
Bayrischzell / Bahnhof	08:40 ¹⁾	15:30 ¹⁾
Osterhofen Hotel Restaurant „Der Alpenhof“	08:43	15:33
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	08:45 ²⁾	15:35 ²⁾
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	08:47	15:37
Hegnberg	08:50	15:40
Aurach Abzw. Fischbachau	08:51	15:41
Fischbachau / Bahnhof	08:54 ¹⁾	15:44 ¹⁾
Fischbachau / Kirche	08:58 ¹⁾	15:48 ¹⁾
Birkenstein	09:01	15:51
Winkl / Cafe Winkstüberl	09:06	15:56
Eibach / Gasthof „Sonnenkaiser“	09:08	15:58
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“	09:10 ⁵⁾	16:00 ⁵⁾
Tregleralm / Wanderparkplatz	09:13	16:03
Reithofpark-Klinik / TENDA-Camping	09:20	
Bad Feilnbach / ZOB / Kuramt	09:25 ⁵⁾	16:10 ⁵⁾
Reithofpark-Klinik / TENDA-Camping		16:14
Derndorf	09:29	16:19
Litzdorf	09:30	16:20
Abzw. Kleinholzhausen	09:31	16:21
Großholzhausen / Verkehrsamt	09:33	16:23
Brannenburg / Bahnhof	09:45 ⁵⁾	16:29 ⁵⁾
Brannenburg / Tourist-Information	09:48	16:32
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation*)	09:51 ⁴⁾	16:35
Flintsbach / Feuerwehrhaus	09:55	16:39
Fischbach Ort	09:57	16:41
Einöden	09:59	16:43
Niederaudorf / Gasthof „Keindl“	10:03	16:47
Auerbach	10:04	16:48
Oberaudorf / Bahnhof	10:05 ⁵⁾	16:49 ⁵⁾
Oberaudorf / Zentrum	10:06	16:50
Bad Trüb	10:11	16:55
Agg	10:12	16:56
Hummelmei	10:14	16:58
Wall	10:16	17:00
Seebach	10:18	17:02
Rechenau	10:20	17:04
Gasthof „Zum Feurigen Tatzelwurm“	10:23	17:07
Abzweigung Rosengasse	10:26	17:10
Arzmoos	10:30	17:14
Unteres Sudefeld / Buswendeplatz	10:33	17:17
Unteres Sudefeld / Parkplatz	10:34	17:18
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation	10:39	17:23
Bayrischzell / Bahnhof	10:43 ¹⁾	17:27 ¹⁾
Osterhofen Hotel Restaurant „Der Alpenhof“	10:46	17:29
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	10:48 ²⁾	17:31
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	10:50	
Hegnberg	10:53	
Aurach Abzw. Fischbachau	10:54	
Fischbachau / Bahnhof	10:57 ¹⁾	
Fischbachau / Kirche	11:01	
Birkenstein	11:04	

Ortsbezeichnung / Haltestelle	Kurs B1	Kurs B2
Winkl / Cafe Winkstüberl	11:20	15:45
Birkenstein	11:24 ⁵⁾	15:50
Fischbachau / Kirche	11:28 ⁵⁾	15:54 ⁵⁾
Fischbachau / Bahnhof	11:32 ⁵⁾	15:58 ⁵⁾
Aurach Abzw. Fischbachau	11:31	16:01
Hegnberg	11:32	16:02
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	11:35	16:05
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	11:38 ²⁾	16:10 ²⁾
Osterhofen Hotel Restaurant „Der Alpenhof“	11:40	16:12
Bayrischzell / Bahnhof	11:42 ¹⁾	16:14 ¹⁾
Bayrischzell / Schwebelift-Talstation	11:46	16:18
Unteres Sudefeld / Parkplatz	11:51	16:23
Unteres Sudefeld / Buswendeplatz	11:52	16:24
Arzmoos	11:55	16:27
Rosengasse Abzweigung	11:59	16:31
Gasthof „Zum Feurigen Tatzelwurm“	12:02	16:34
Rechenau	12:04	16:36
Seebach	12:06	16:38
Wall	12:09	16:41
Hummelmei	12:11	16:43
Agg	12:13	16:45
Bad Trüb	12:14	16:46
Oberaudorf / Zentrum	12:16	16:48
Oberaudorf / Bahnhof	12:20 ⁵⁾	16:52 ⁵⁾
Auerbach	12:21	16:53
Niederaudorf	12:22	16:54
Einöden	12:26	16:58
Fischbach Ort	12:28	17:00
Flintsbach / Feuerwehrhaus	12:30	17:02
Wendelsteinbahn / Zahnradbahn-Talstation*)	12:40	17:07
Brannenburg / Tourist-Information	12:43	17:10
Brannenburg / Bahnhof	12:46 ⁵⁾	17:13 ⁵⁾
Großholzhausen / Verkehrsamt	12:51	17:18
Abzw. Kleinholzhausen	12:52	17:19
Litzdorf	12:54	17:21
Derndorf	12:55	17:22
Reithofpark-Klinik / TENDA-Camping	13:00	
Bad Feilnbach / Bahnhof	13:05 ⁵⁾	17:27 ⁵⁾
Reithofpark-Klinik / TENDA-Camping		17:32
Tregleralm / Wanderparkplatz	13:12	17:39
Hundham / Gasthof „Alter Wirt“	13:14 ⁵⁾	17:41 ⁵⁾
Eibach / Gasthof „Sonnenkaiser“	13:17	17:44
Winkl / Cafe Winkstüberl	13:19	17:46
Birkenstein	13:24	17:50
Fischbachau / Kirche	13:27	17:53
Fischbachau / Bahnhof	13:31 ⁵⁾	17:57 ⁵⁾
Aurach Abzw. Fischbachau	13:34	18:00
Hegnberg	13:35	18:01
Geitau / Hotel Gasthof „Rote Wand“	13:38	18:03
Wendelsteinbahn / Seilbahn-Talstation*)	13:41 ²⁾	18:05
Osterhofen Hotel Restaurant „Der Alpenhof“	13:43	18:07
Bayrischzell / Bahnhof	13:46 ¹⁾	18:10 ¹⁾

¹⁾ = [Sehenswürdigkeit]

²⁾ Anschluss BOB ³⁾ Anschluss Wendelstein-Seilbahn ⁴⁾ Eisenbahn-Anschluss ⁵⁾ Anschluss Wendelstein-Zahnradbahn ⁶⁾ Anschluss DB Oberbayernbus ⁷⁾ Fußweg nach Bayrischzell ca. 30 Min. (Busabfahrt Richtung Sudefeld/Inntal 16:14 Uhr, Richtung Leitzachtal/Inntal 15:35)

Ständige Rufbereitschaft Wasserversorgung

Das Notruftelefon des gemeindlichen Bauhofes (Rufbereitschaft) ist ganzjährig 24-stündig besetzt (auch an Sonn- und Feiertagen). Schäden an der Wasserversorgung können unter der Tel: 70 80 82 (Bauhof) gemeldet werden.

Anzeigenschluss für die Ausgabe Juni ist der 16. Mai 2014



email: bettina.schwaiger@flintsbach.de

Veranstaltungskalender/Termine

Wann?	Was?	Wo?
SA, 03.05. 19.30 Uhr	Jahreshauptversammlung Freundeskreis Pfarrmuseum	Pfarrheim
MO, 05.05. 20 Uhr	Vortrag von Johannes Brucker: „Johann Evangelist Linmayr“	Gemeindesaal „Alte Post“
FR, 09.05. 20 Uhr	Jahreshauptversammlung ASV Flintsbach	Sportheim
SA, 10.05. 15 Uhr	Bierfest der FFW Flintsbach	Feuerwehrhaus
MI, 14.05. 19.30 Uhr	Standkonzert Jugendkapelle, anschl. gesamte-Musikkapelle	Innenhof „Alte Post“
SO, 18.05. 10 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche
MI, 21.05. 14 Uhr	Seniorenausflug Schwarzlack	Treffpunkt Pfarrheim
MI, 21.05. 16 Uhr	Gertis Märchenkiste	Pfarrheim
MI, 21.05. 18 Uhr	Kindermaiandacht	Huber-Kapelle
DO, 22.05. 14 Uhr	Gartenfest mit Rahmenprogramm	Mehrgenerationenhaus
SA, 24.05. 20 Uhr	Kieferbachindianer	Innenhof „Alte Post“
SO, 25.05. 8-18 Uhr	Europawahl	Wahllokale
SO, 25.05. 10.30 Uhr	Konfirmation	Evang. Michaelskirche Brannenburg
DI, 27.05. 16 Uhr	Gottesdienst	Mehrgenerationenhaus
MI, 28.05. 20 Uhr	Standkonzert Bundesmusikkapelle Erl	Innenhof „Alte Post“
DO, 29.05. 10.30 Uhr	Entenrennen ASV Abteil. Fußball	Sportheim

Werbeanzeigen

Sie sind freundlich, arbeiten sorgfältig und zuverlässig, dann suchen wir Sie, **bald möglichst** zur Verstärkung unseres Teams



1 Hausmeister auf Minijob-Basis

für Tätigkeiten in und ums Haus sowie Garten. Handwerkliches Geschick für kleinere Reparaturen sollte Voraussetzung sein.

Telefon 08034 – 9069 100 Mo - Fr 9.00 – 11.00 Uhr
83126 Flintsbach • Kufsteiner Str. 81 • Ortsteil Fischbach



Dienstleistungen für Haus & Garten

STOCKHAMMER

Wurzelstockfräsungen • Gartenpflege
Pflanzungen/Rollrasen • Rodungsarbeiten

www.wurzelfraeser.de

Kufsteiner Str. 28 • 83126 Flintsbach
Tel. 0 80 34/20 48 • Mobil 01 77/8 41 78 41
info@wurzelfraeser.de

HEINZ



Fliederweg 16 • 83126 Flintsbach
Telefon 0 80 34/30 72 76 • Fax 0 80 34/30 72 75
Mobil 01 51/12 70 03 18
heinrich.heinz@t-online.de • www.heinz-heinrich.de

Sanitär • Heizung • Solar • Kundendienst • Schwimmbadtechnik

eizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl > Heizöl > SUPER Heizöl

Steigenbergerenergie

>> Wärme und mehr ...



Tel.: 0 80 33/82 76
www.steigenenergie.de

Steigenberger energie GmbH • Thierseestr. 3 • 83088 Kiefersfelden